



Medieninformation

Einladung zum Pressegespräch

Mediengeschichte(n) ... mit Kunst erzählt

Mittwoch, 16. April 2025, 10 Uhr



Zur Sammlung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation gehört auch Kunst. Die Anfänge der umfangreichen Sammlung, liegen im 19. Jahrhundert und gehen auf Generalpostmeister Heinrich von Stephan zurück. Gemälde, Grafiken, Fotografien, Videos, Skulpturen und Installationen aus der Zeit von 1650 bis 2010 sind ab 17. April 2025 in einer repräsentativen Auswahl im Museum für Kommunikation Frankfurt zu sehen.

Mit der „Kunstspur“ wird Mediengeschichte durch Kunst neu erzählt. Die Räume folgen den Phänomenen der Dauerausstellung: **BESCHLEUNIGUNG, VERNETZUNG, KONTROLLE und TEILHABE** – ergänzt durch digitale Kunstwerke und ausgewählte Porträts.

Kunst hatte in verschiedenen Epochen unterschiedliche Funktionen. Klassische kunsthistorische Einordnungen der Kunstwerke oder Biografien der Künstler:innen sind in der Neupräsentation bewusst nicht zu finden. Den Werken sind Impulse aus der Mediengeschichte zugeordnet, angeregt durch visuelle Angebote der Kunstwerke selbst. So eröffnen sich Assoziationsräume für den „Dialog mit der Kunst“. Neben der „Kunstspur“ können sich Familien und Kinder auf die „Kinderspur“ begeben und der kleinen Taube folgen, die mit neugierigen Fragen durch die Kunsträume führt und für Gesprächsstoff sorgt.

Einladung zum Pressegespräch

Mi, 16. April 2025, 10 Uhr | Museum für Kommunikation Frankfurt, Schaumainkai 53

Als Gesprächspartner:innen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Dr. Annabelle Hornung (Direktorin Museum für Kommunikation Frankfurt)
- Dr. Corinna Engel (Leiterin Ausstellungen, Bildung und Kommunikation, Kuratorin der Ausstellung)
- Frank Gnegel (Abteilungsleiter Sammlungen und Kustode Kunstsammlung)

Um Anmeldung zum Pressegespräch an r.hock@mspt.de wird gebeten. Pressematerialien finden Sie im Anschluss an das Pressegespräch unter www.mfk-frankfurt.de/presse

Pressekontakt: Regina Hock, Tel. 069 60 60 350 | Mobil 0171 9867272 | r.hock@mspt.de